

„I can press a button  
and ripen an acre of fruit ...  
reduce clerical errors ... give  
3,000 people a good night's sleep“



Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz  
Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Stadt Zürich**  
Grün Stadt Zürich

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

30.05.2013 – 13.07.2013 / Landschaftsarchitektur

### **Prozess Landschaft: Wie lässt sich Wandel gestalten?**

Landschaftsarchitektur liegt im Trend. Sie ist hochwertige Umgebungsgestaltung für Architektur, wichtiger Motor der Stadtentwicklung und pragmatische Antwort auf das Bedürfnis nach mehr Natur. Doch gute Landschaftsarchitektur heute ist längst nicht mehr eine Frage der «guten Form», wie sie die Moderne propagierte, sondern eine Frage des «guten» Handelns – der adäquaten Auseinandersetzung mit natürlichen, kulturellen und sozialen Prozessen.

Diese Ausstellung diskutiert exemplarisch aktuelle Problemstellungen und Massstäbe der Projektkritik. Sie geht Denkstrukturen in der Landschaftsarchitektur seit der Moderne nach, die bis heute nachwirken, und fragt vor diesem Hintergrund: Was ist «gute» Landschaftsarchitektur?

Eine Ausstellung von Annemarie Bucher und Johannes Stoffler,  
mit einer Installation von Aron Marty

[www.af-z.ch/prozesslandschaft](http://www.af-z.ch/prozesslandschaft)

Mittwoch, 29.05.2013, 19:00 Uhr / Vernissage

### **Prozess Landschaft: Wie lässt sich Wandel gestalten?**

Einführung von:

- Lorenz Eugster, Architekturforum Zürich
- Annemarie Bucher und Johannes Stoffler, Kuratoren der Ausstellung

Donnerstag, 13.06.2013, 19:00 Uhr / Vortrag und Diskussion

### **Von temporär zu permanent: Informelle Urban-Gardening-Projekte als Motoren**

Sabine Wolf, Landschaftsarchitektin BSLA und Stadtplanerin

*«Hier eine Baumscheibe, da eine Pflanzkiste, eine Verkehrsinsel oder ein ehemaliger Parkplatz: Die Stadt will angeeignet werden! Raumpioniere finden sich ihre Plätzchen, kleine Oasen inmitten der Stadt. Und sie artikulieren damit Bedürfnisse. Wie werden informelle, akteursorientierte Planungen zu Impulsen und Motoren für die Stadtentwicklung?»*

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA, La Chaux-de-Fonds und BSLA Regionalgruppe Zürich, Winterthur; BURRI public elements AG Zürich, Glattbrugg; Eberhard Bau AG, Kloten; Garten Holenstein AG, Jona; Roth Pflanzen AG, Kesswil; Stadt Zürich, Grün Stadt Zürich; Swiss Reinsurance Company, Zürich; Trutmann & Co., Regensdorf



Stadt Zürich  
Grün Stadt Zürich